

Protokoll der 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	08.10.2020
Ort:	Wasserbau (Stadtsaal) Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 20:15 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Pech	
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Oehme	
Stadtrat	Herr Richter	
Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Kühn	entschuldigt, dafür Herr Grunert
Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Quaiser	

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	unentschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Volkmer	

Gäste	Herr Behrend
--------------	--------------

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.09.2020
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-032/2020)
7. Beschluss zum Verkauf von Teilflächen des Flurstücke Nr. 576/6, 193/8, 164/12, 168/7 sowie des Flurstücks Nr. 192/4, Gemarkung Flöha (Vorlage-Nummer: VWA-033/2020)
8. Beratung über einen Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstücks Nr. 207/8, Gemarkung Flöha, mit Wertausgleich (Vorlage-Nummer: VWA-034/2020)
9. Beratung über einen Beschluss zur Auflösung der Eigentümergeinschaft Feuer-/ Rettungswache in Flöha, Turnerstraße 11 und 13 (Vorlage-Nummer: VWA-035/2020)
10. Beratung über einen Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstücks Nr. 177/33, Gemarkung Flöha, mit Wertausgleich (Vorlage-Nummer: VWA-036/2020)
11. Beratung über einen Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Neubau Gehweg B180 – Pfand (Vorlage-Nummer: VWA-037/2020)

12. Beratung über einen Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Lieferleistungen (Vorlage-Nummer: VWA-038/2020)
13. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Herr Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 30.09.2020 allen Stadträten mittels Postsendung zugestellt und am gleichen Tag in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehängen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 11 Stadträte anwesend. Herr Stadtrat Kühn war entschuldigt und wurde durch Herrn Stadtrat Grunert vertreten.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde so bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.09.2020

Das Protokoll des 7. Verwaltungsausschusses vom 10.09.2020 wurde bestätigt.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung

Herr Pech und Herr Dr. Garbe unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung. Die Stadträte stimmten zu, dass beide Unterzeichner einer Fraktion angehören dürfen.

TOP 6

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-032/2020)

Frau Pentke erklärte, dass auch in diesem Jahr eine Spende der Firma SAN Stahlbau GmbH eingegangen ist. Diese ist für die AG „Junge Helfer“ der Grundschule Friedrich Schiller vorgesehen.

Herr Holuscha verlas den Beschlusstext. Der Verwaltungsausschuss stimmte der Annahme der Geldspende i.H.v. 1.000 € einstimmig zu.

Beschluss Nr. 010/08/2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (12) nein (-) Enthaltungen (-)

TOP 7

Beratung zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke Nr. 576/6, 193/8, 164/12, 168/7 sowie des Flurstücks Nr. 192/4, Gemarkung Flöha (Vorlage-Nummer: VWA-033/2020)

Im Bereich Talstraße/Kreuzung Augustusburger Straße erfolgt der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses durch Herrn Ali Günes. Im Zuge des Baus stellte Herr Günes einen Antrag auf Kauf mehrerer Teilflächen. Diese sollen zur Errichtung von Parkflächen für künftige Mieter genutzt werden. Frau Pentke verdeutlichte mit Hilfe eines Luftbildes an der Wand, um welche Flächen es sich handelt. Insgesamt sollen etwa 264 m² verkauft werden. Diese Flächen haben vor dem Bau die städtischen Mitarbeiter/-innen der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß & Klein“ als Parkflächen genutzt. Da das nunmehr nicht möglich ist, erklärt sich Herr Günes bereit in diesem Atemzug einen Parkplatz für die genannten Mitarbeiter zu

errichten. Dieser wird ein privater städtischer Parkplatz sein. Die derzeit sehr angespannte Parksituation in diesem Bereich wird dadurch deutlich entkrampft.

Auf die Nachfrage von Frau Penz, warum im Bauantrag und der entsprechenden Baugenehmigung zu wenig Parkplätze enthalten waren erklärte Herr Stefan, dass erst jetzt, mit Abschluss von Mietverhältnissen auch bekannt ist, wie viele Parkplätze benötigt werden.

Herr Oehme erkundigte sich, was man unter der Bezeichnung „Herrichtung“ verstehen kann. Der Bauamtsleiter gab an, dass entsprechende Details nach einem eventuellen Verkauf besprochen und abgestimmt werden. Es wird jedoch ein guter Ausbaustandard mit gepflasterten Parkflächen angestrebt.

Eine Verpachtung der Flächen, wie von Herrn Rennert angeregt, lehnte die Verwaltung ab, da die Herrichtung der Pachtflächen dann auf eigene Kosten erfolgen muss.

Herr Holuscha verlas den Beschlusstext. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmten mehrheitlich für den Verkauf. 4 Stadträte enthielten sich.

Beschluss Nr. 011/08/2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (8) nein (-) Enthaltungen (4)

TOP 8

Beratung über einen Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstücks Nr. 207/8, Gemarkung Flöha, mit Wertausgleich (Vorlage-Nummer: VWA-034/2020)

Bereits in der vergangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde darüber informiert, dass künftig einige Grundstückstausche zur Grundstücksbereinigung durchgeführt werden.

In diesem Fall betrifft es verschiedene Gehwege und eine Verkehrsfläche (719 m² gesamt), welche gegen eine Fläche an den Hochhäusern, Augustusburger Straße, getauscht werden. Diese nutzen Mieter der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha als Stellflächen. Nach der amtlichen Vermessung wird ein entsprechendes Mehr- oder Mindermaß ausgeglichen. Die Abstimmung zwischen Herrn Böttcher (Geschäftsführer der WVVG) und der Verwaltung erfolgte bereits im Vorfeld.

Seitens der Ausschussmitglieder gab es zu diesem Vorhaben keine Fragen oder Einwände. Die Beschlussvorlage wird in den Stadtrat übernommen.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 22.10.2020: VA Frau Pentke

TOP 9

Beratung über einen Beschluss zur Auflösung der Eigentümergemeinschaft Feuer-/Rettungswache in Flöha, Turnerstraße 11 und 13 (Vorlage-Nummer: VWA-035/2020)

In den Jahren 1992 – 1994 wurde das Gebäude der Feuer- und Rettungswache in Flöha gemeinsam mit dem Landratsamt errichtet. Daraus ergab sich eine Eigentümergemeinschaft und bis heute unsaubere bzw. verworrene Eigentumsverhältnisse. So gehört beispielsweise der Keller unter der Feuerwache dem Landratsamt, die Hof- und Außenfläche ist mit Miteigentumsanteilen im Grundbuch gesichert, wobei die Stadt Flöha 18/25 Miteigentumsanteile hält. Bereits seit längerer Zeit ist die Stadt bestrebt, klare Eigentumsverhältnisse zu schaffen. Frau Pentke erläuterte und verdeutlichte mit Hilfe von Luftbildern an der Wand, wie sich diese momentan aufteilen.

Inzwischen sind Mitbenutzungsverträge für die Waschhalle und den Außenbereich unterschrieben, Dienstbarkeiten u.a. für Wegerechte gegenseitig gegeben und eine Vermessung durchgeführt worden. Es ergeben sich nunmehr neue Flurstücke, welche jeweils der Stadt Flöha und dem Landkreis Mittelsachsen gehören.

Durch eine öffentlich bestellte Sachverständige für Grundstücksbewertungen wurde ein Verkehrswertgutachten erstellt, welches einen Verkehrswert für das Gesamtobjekt i.H.v. 910.000 € ermittelt hat. Der entsprechende Wertausgleich i.H.v. 5.200 € erfolgt durch das

Landratsamt. Aufgrund von Reparaturrückstau ergab sich diese Differenz. Die entsprechende Auflistung und Berechnung der Wertaufteilung liegt dem Beschlussvorschlag als Anlage bei.

Der Verwaltungsausschuss stimmte einer Beschlussfassung im Stadtrat zu.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 22.10.2020: VA Frau Pentke

TOP 10

Beratung über einen Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstücks Nr. 177/33, Gemarkung Flöha, mit Wertausgleich (Vorlage-Nummer: VWA-036/2020)

Die Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung e.G. saniert derzeit den Wohnblock an der Lessingstraße 62-70. Nach Fertigstellung sollen u.a. neue Stellflächen und Grünanlagen geschaffen werden. Hierfür hat die Wohnungsgenossenschaft Kaufantrag für eine ca. 2.400 m² große Fläche gestellt. Im Gegenzug hat die Stadt Flöha Interesse an Flächen im Ortsteil Falkenau. Es handelt sich hierbei um ein Stück Verkehrsfläche und landwirtschaftliche Nutzfläche, welche derzeit verpachtet ist. Dieses Pachtverhältnis würde die Stadt Flöha im Falle eines Tausches übernehmen, sodass hier mit jährlichen Pachteinnahmen gerechnet werden kann.

Da die zu tauschenden Flächen unterschiedliche Werte haben, ergibt sich für die Stadt Flöha noch eine Wertausgleichszahlung i.H.v. ca. 18.300 € durch die Wohnungsgenossenschaft. Eine detaillierte Aufstellung des Wertevergleichs und Erläuterungen der aus dem Tausch hervorgehenden Vorteile für die Stadt Flöha sind in einer Anlage zum Beschlusstext beigefügt.

Herr Stadtrat Richter warf ein, dass er den Wert der Fläche in Falkenau nicht nachvollziehen kann und diesen Tausch als fraglich sieht. Herr Stefan und Frau Pentke erläuterten nochmals zusammenfassend die Vorteile, welche sich aus Sicht der Verwaltung ergeben. Herr Stefan ging nochmal auf den Flächenverbund ein, der sich dann ergeben würde. Daraufhin gab Herr Stadtrat Oehme den Hinweis, einen entstehenden Flächenverbund in den Luftbildern darzustellen, sodass erkennbar ist, welche Flächen bereits der Stadt gehören. Dieser Hinweis wurde dankend entgegengenommen.

Weitere Fragen oder Anmerkungen gab es keine, sodass der Beschlussvorschlag in den Stadtrat übernommen werden kann.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 22.10.2020: VA Frau Pentke

TOP 11

Beratung über einen Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Neubau Gehweg B 180 – Pfand (Vorlage-Nummer: VWA-037/2020)

Herr Stefan erklärte, dass die Maßnahme zum Neubau des Gehweges B 180 – Pfand im Technischen Ausschuss vergeben wurde.

Trotz deutlicher Kostenreduzierungen in verschiedenen Bereichen, z.B. wird statt Pflaster eine Asphaltdecke aufgetragen, und einer Spende sind die Baukosten höher als ursprünglich geplant. Der Mehraufwand soll durch den nicht benötigten Eigenanteil der Baumaßnahme Kirchenbrücke gedeckt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmten einer Beschlussfassung im Stadtrat zu.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 22.10.2020: VA Herr Stefan

TOP 12

Beratung über einen Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Lieferleistungen (Vorlage-Nummer: VWA-038/2020)

Herr Mrosek informierte darüber, dass im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein Fördermittelantrag für mobile Endgeräte in den Schulen gestellt wurde. Dieser wurde genehmigt, hat allerdings einen Bewilligungszeitraum bis zum 30.11.2020. Das heißt, dass bis dahin die Vergabe nach öffentlicher bzw. beschränkter Ausschreibung erfolgt sein muss. Da die Ausschreibung sehr komplex und die Zeit bis Ende November sehr knapp ist, bittet die Verwaltung um Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe dieser Lieferleistungen. So kann eine schnelle Entscheidung getroffen und die Fördermittel zweckgebunden eingesetzt werden.

Welche Geräte jeweils angeschafft werden, hängt vom Alter der Schüler und den Anforderungen der Schule ab.

Der Verwaltungsausschuss ist mit einer Beschlussfassung im Stadtrat einverstanden.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 22.10.2020: VA Herr Mrosek

TOP 13

Informationen

Herr Mrosek informierte, dass bei der Beschlussfassung (Beschluss-Nr.: 075/12/2020) der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung in der Stadtratssitzung am 24.09.2020 ein Fehler unterlaufen ist. Im Anhang wurde versehentlich die falsche Satzungs-Ausfertigung ausgegeben. Die Vorberatungen wurden jedoch auf Grundlage der neuen, korrekten Satzung durchgeführt. Somit muss der Beschluss 075/12/2020 in der nächsten Sitzung aufgehoben und ein neuer Beschluss mit richtiger Satzung im Anhang gefasst werden. Es handelt sich lediglich um einen Formfehler, inhaltlich ändert sich nichts.

Herr Stefan erläuterte, dass wie bereits in den Vorjahren, ein Beschluss zur Umlagefinanzierung für das LEADER Regionalmanagement vorgelegt werden wird. Es gibt diesmal eine Änderung, welche den Zeitraum der Zusammenarbeit betrifft. Statt wie bisher ein Jahr beträgt der neue Zeitraum nun 2,5 Jahre und wird vom 01.01.2021 – 30.06.2023 sein. Auf Grundlage des Umlageschlüssels wird für die Stadt Flöha lediglich ein Eigenanteil i.H.v. 2.211,53 € fällig sein. Das LEADER Regionalmanagement hat u.a. die Aufgabe der Vorabprüfung von Fördermittelanträgen und stellt laut Herrn Stefan eine große Unterstützung dar. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird zur Stadtratssitzung am 22.10.2020 vorgelegt.

Herr Holuscha informierte über einen vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Mit dem Ausscheiden des Stadtrates Joseph Walthelm wurde ebenfalls dessen Sitz im Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha frei. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Stadtrat Hartmut Franke als neues Aufsichtsratsmitglied vor. Eine Beschlussfassung soll im Stadtrat am 22.10.2020 durchgeführt werden.

Holuscha
Oberbürgermeister

Ausschussmitglied
Herr Pech

Protokoll
Frau Volkmer

Ausschussmitglied
Herr Dr. Garbe

Flöha, 22.10.2020